

Raumklima

DIN ISO 11799 [2005-06]:

Seite 10: 6.6 Belüftung und Luftqualität
Seite 11f: 6.7 Raumklima
Seite 15: Anhang A
Seite 16 Anhang B

Arbeitsstättenverordnung [2004, 2008]

Anhang 3.5 Raumtemperatur
Anhang 3.6 Lüftung

Arbeitsstättenrichtlinie ASR 6 [2001]: Raumtemperatur**Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A3.5 [2010]: Raumtemperaturen****DIN Fachbericht 13 [2009]:**

Seite 79: 9.4 Belüftung und Luftqualität
9.5 Raumklima für Lese- und Freihandbereiche

Hochschulplanung 179 [2005]

Seite 64: 4.1.5 Baulich-technische Anforderungen bei der Medienaufstellung
Seite 103: 4.3.5 Baulich-technische Anforderungen im Benutzungsbereich

Neufert: Bauentwurfslehre [38. vollst. überarb.u.. akt. Aufl. 2005]

Seite 243: Bürogebäude, Gebäudetechnik
Seite 249: Bibliothek, Grundlagen

Kommentar/Zusammenfassung:

Raumklima setzt sich zusammen aus den Parametern Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit. Dabei gibt es unterschiedliche Werte für Mensch und Material.

- **DIN ISO 11799** beschreibt die Anforderungen für die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut
- Die **Arbeitsstättenverordnung** beschreibt die Anforderungen an einen Arbeitsplatz, nennt jedoch keine Richtwerte!
- Konkrete Werte finden sich in der zur ArbStättV gehörenden **Arbeitsstättenrichtlinie** (ASR 6; Mai 2001) sowie in den **Technischen Regeln für Arbeitsstätten** (ASR A3.5; Juni 2010).
- Der **DIN-Fachbericht 13** (2009) fasst die Zahlen für Magazin, Lese- und Freihandbereich in einer Tabelle zusammen
- Die **Hochschulplanung 179** (2005) nennt Richtwerte für geschlossene (Magazin-) Bereiche, „die sich etabliert haben“ und bezieht sich auf den DIN-Fachbericht 13 (1998!). Werte für Büroräume werden nicht genannt.
- **Neufert** nennt Raumtemperaturen für Arbeitsstätten auf Grund einer gerichtlichen Auslegung der ArbStättV.

Checkliste:

- Ausreichende Luftzirkulation bei Beständen aber
- Zugluft bei Personen vermeiden
- **Maximale Luftfeuchtigkeit 60%** (bei Werten darüber wird der chemische und biologische Verfallsprozess bzw. das mikrobiologische Wachstum beschleunigt)
- Starke Schwankungen bei Luftfeuchtigkeit und Temperatur sind zu vermeiden
- Temperatur in Arbeitsräumen **mindestens +20° C** (ASR A3.5, 4.2; Juni 2010)
- „In Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Kantinen- und Erst-Hilfe-Räumen muss während der Nutzungsdauer eine Lufttemperatur von **mindestens +21° C** herrschen.“ (ASR A3.5, 4.2 (4); Juni 2010)
- Die Lufttemperatur in Arbeitsräumen soll **+ 26° C** nicht überschreiten. Bei darüber liegender Außentemperatur darf in Ausnahmefällen die Lufttemperatur höher sein (ASR 6; Mai 2001)
- „Wenn die Außenlufttemperatur **über +26° C** beträgt ..., soll bei Überschreiten einer Lufttemperatur im Raum von +26° C zusätzliche Maßnahmen ... ergriffen werden“ (ASR A3.5, 4.4 (1); Juni 2010)
- „Bei **Überschreiten** der Lufttemperatur im Raum **von + 30° C** müssen wirksame Maßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung ergriffen werden, welche die Beanspruchung der Beschäftigten reduziert.“ (ASR A3.5, 4.4 (2); Juni 2010)
- „Wird die Lufttemperatur im Raum von **+ 35° C überschritten**, so ist der Raum für die Zeit der Überschreitung ..., nicht als Arbeitsraum geeignet.“ (ASR A3.5, 4.4 (3); Juni 2010)

Bereich	Temperatur	Luftfeuchtigkeit
Magazin	18 ° C (+/- 2°)	50 % (+/- 5 %)
Freihandbereich / Lesesaal	20 – 26 ° C	50 % (+/- 5%)
Arbeitsräume	20° - 26° C	
Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Kantinen- und Erst-Hilfe-Räumen	21° - 26° C	